Aus der "Malerwerkstatt" eines Landsmannes

Autor(en): **Schüepp, Eugen W.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1963)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-937924

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus der "Malerwerkstatt" eines Landsmannes

Wir haben einmal unserem Landsmann, dem Kunstmaler Eugen W.Schüepp, Gelegenheit geboten, die Umschlagseite unseres Mitteilungsblattes zu schmücken.

Als Eugen W.Schüepp noch in seiner Heimat, dem Schaffhauserland wohnte, beteiligte er sich während mehreren Jahren erfolgreich an den Museumsausstellungen der Stadt Schaffhausen. Er bildete sich an der Freien Kunstschule Zürich weiter aus. Vor vier Jahren jedoch entschloss er sich, mit seiner Familie nach Liechtenstein, in die Heimat seiner Frau, umzusiedeln.

Hier veranstaltete Eugen W. Schüepp im Winter 1960 und 1961 seine ersten Atelierausstellungen, welche für die Kunstfreunde Liechtensteins ein neues und besonderes Ereignis waren. Seine erste öffentliche Gemäldeausstellung vom vergangenen Winter im Waldhotel Vaduz, in welcher der Künstler den Ausstellungsbesuchern Landschaftsbilder, Stilleben, Portraits in Oel, Tempera, Wachs und Aquarell zeigte, brachte den Freunden der bildenden Kunst grossen Genuss und dem Künstler selbst den verdienten Erfolg.

Eugen W. Schüepp hat nicht die Absicht, diesen Winter eine Ausstellung zu organisieren. Wir können jedoch hoffen, dass er im kommenden Jahr mit seinen neuen Arbeiten wiederum an die Oeffentlichkeit gelangen wird. Zu einem Besuch in seinem Atelier im Mühleholz heissen der Künstler und seine Familie jedermann allezeit herzlichst willkommen.

Expo 64

Das Büro für Veranstaltungen der Schweizerischen Landesausstellung hat den "Tag der Auslandschweizer" endgültig auf den 29. und 30.April 1964 festgesetzt. Dieses Wochenende fällt zudem mit dem "Eidgenössischen Trachtenfest" zusammen, welches ohne Zweifel die grösste volkstümliche Veranstaltung der Expo 64 sein wird. - Für viele Auslandschweizer wird die Expo 64 ein Grund sein, wieder einmal eine Reise in ihr Heimatland zu unternehmen; sie erhalten eine Vergünstigung von 50 % auf dem Eintrittspreis. Wie im Jahre 1939 wird ihnen während der Expo 64 ein einmaliges kostenloses 3-Minuten-Telefongespräch mit den Angehörigen, die sie in ihrer Wahlheimat gelassen haben, gewährt.